

[Briefkasten der Redaktion

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **31 (1905)**

Heft 16

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



G. Bl., L. Sie müssen uns gestatten, in dieser Sache ganz anderer Ansicht zu sein. Wir können ganz gut den bestehenden Verhältnissen und Einrichtungen Rechnung tragen, ohne gerade als deren Verteidiger oder Bewunderer gelten zu müssen. Wenn einmal ein Gesellschaftssystem „ausgebüffelt“ wird, welches die Abwesenheit aller menschlichen Schwächen, Leidenschaften und Gebrechen bewirkt, demzufolge alle Menichen Engel werden, dann wird auch der „Nebelpalter“ in Ihrem Sinne redigiert werden. Aber wir glauben, daß weder Sie noch wir und überhaupt irgend wer je Zeuge dieses paradiesischen Zustandes sein wird. — Puck. Wo fehlt's? Hoffentlich bald wieder fröhliches „Wiedersehen“! — Paulus. Zurückziehen? Das wäre zu zeitraubend, da wollen wir doch lieber noch einen neuen Papierkorb anschaffen, das ist viel bequemer und — zweifeltiprecher. — R. Ae.

Dank und Gruß. — E. E. Dito. — Lucinde. Auch Sie fühlen sich zur Dichterin geboren; aber wenn Ihnen die schönsten und erhabensten Gedanken durch den schönen Kopf schwirren und Sie dieselben dann zu Papier bringen wollen, sind sie Ihnen entfallen — dahin! Trösten Sie sich und mit Ihnen werden Ihre Mitmenschen dann beruhigt sein. — Augias. Aber mein Vester, wer wird sich solch ominöses Pseudonym beilegen, die machen ja Ihre Gedichte schon im vornhinein sehr anrüchig. — E. M. Dank für die Zuwendung, wird gelegentlich bemist. — Ss. v. B. in H. Besten Gruß und frohe Feiertage. — D. v. B. „Klatschbale“ gänzlich ausverkauft, darum verspätete Nachsendung. Gruß. — Gills. Das „Original“-Gedicht ist uns sehr bekannt. Bis und auf Weiteres verzichten wir. — M. V. Solche Eindeutigkeiten können wir nicht veröffentlichen.

Anonymes wandert in den Papierkorb.

Der Krieg kostet den Christlichen Rußen ein Leidengeld.

**Herren- und Damen-
Kravatten in gediegener Auswahl
Seiden-Spinner, Zürich.**



HOTEL
Café-Restaurant Pfauen
Heimplatz **Zürich** Heimplatz
beliebter prachtvoller Garten m. elektr. Beleuchtung

Prima Weine und Speisen
Fertige Abendplatten vor und nach dem Theater
Münchener Bürgerbräu Pilsner Aktienbräu
empfiehlt
J. Hügin.



Grand Café-Restaurant Metropol

ZÜRICH

Eingänge: Fraumünsterstr., Stadthausquai, Börsenstr.

Ausschank von **Münchener Löwenbräu, Pilsner Urquell** aus dem bürgerlichen Bräuhaus Pilsen, Culmbacher aus der ersten Aktienbrauerei.

☞ **Weine**, offen und in Flaschen. 101

☞ **Frühstücksplatten** von 9—12 Uhr.

☞ **Mittagessen** von 12—2 Uhr, per Couvert zu Fr. 1.20 und höher.

☞ **Abend-Platten** von Nachmittags 5 Uhr an in reicher Auswahl.

☞ **Wiener-Café** ☞
6 Billards.

Der Restaurateur: **Eduard Krug.**

60 Divans

10 Ameublements
20 Fauteuils
verschiedene
Chaise-longues fertig am Lager.

Nur ganz solide, aufs Gewissenhafteste ausgeführte Arbeit, bekannt für reell und billig.

Divan- u. Polstermöbelfabrik
Rennweg 1, Entresol, 1. u. 2. Stock.
— Gegründet 1896 —

Einziges Spezialfabrik und
allergrösstes Lager der Schweiz
4jährige schriftliche Garantie für Solidität.

M. POST

ZÜRICH.

Sonntags offen. Sonntags offen.

☞ Einige Moquette- und Taschen-Divans ganz besond. billig. ☞

Für bessere Restaurants, Lokale,
sowie für Privat-Salons

empfohlen! 102

ORCHESTRIONS

neuester Konstruktion.

☞ Tadelloses Funktionieren. ☞
Wunderbare Tonfülle und Klangschönheit.

Gebrüder Hug & Co.
Zürich.



Chapellerie Klauser

Poststrasse Nr. 10 Zürich Poststrasse Nr. 10

empfiehlt die neuesten Formen der besten Fabrikate: 99

**Habig, Lincoln-Bennet, Scott, Hochstrasser,
Christy, Nægeli.**

Franz Carl Weber
60 mittlere Bahnhofstrasse 62
ZÜRICH

☞ **Spezialhaus** ☞
Abteilung I:
Spielwaren.
Während des ganzen Jahres möglichst vollständig assortiertes Lager.
Spiele für das Freie

Abteilung II:
Karneval-Artikel.
Cotillon-Touren, Ball-Orden, Attrappen, Hochzeitsscherze.

Abteilung III: 97
Dekorations- } Artikel
Illuminations- }
Lampions, Wappen, Guirlanden, Fahnen, Flaggen, Trophäen.

☞ Für alle Abteilungen besond. illustrierte Kataloge. ☞